



AMT FÜR INFORMATIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Sicheres IAM für Bürger & Juristische Personen

Christine Wohlwend / externe Projektleiterin im Auftrag des Amt für Informatik (AI)

Liechtensteinische Landesverwaltung

15. Februar 2024



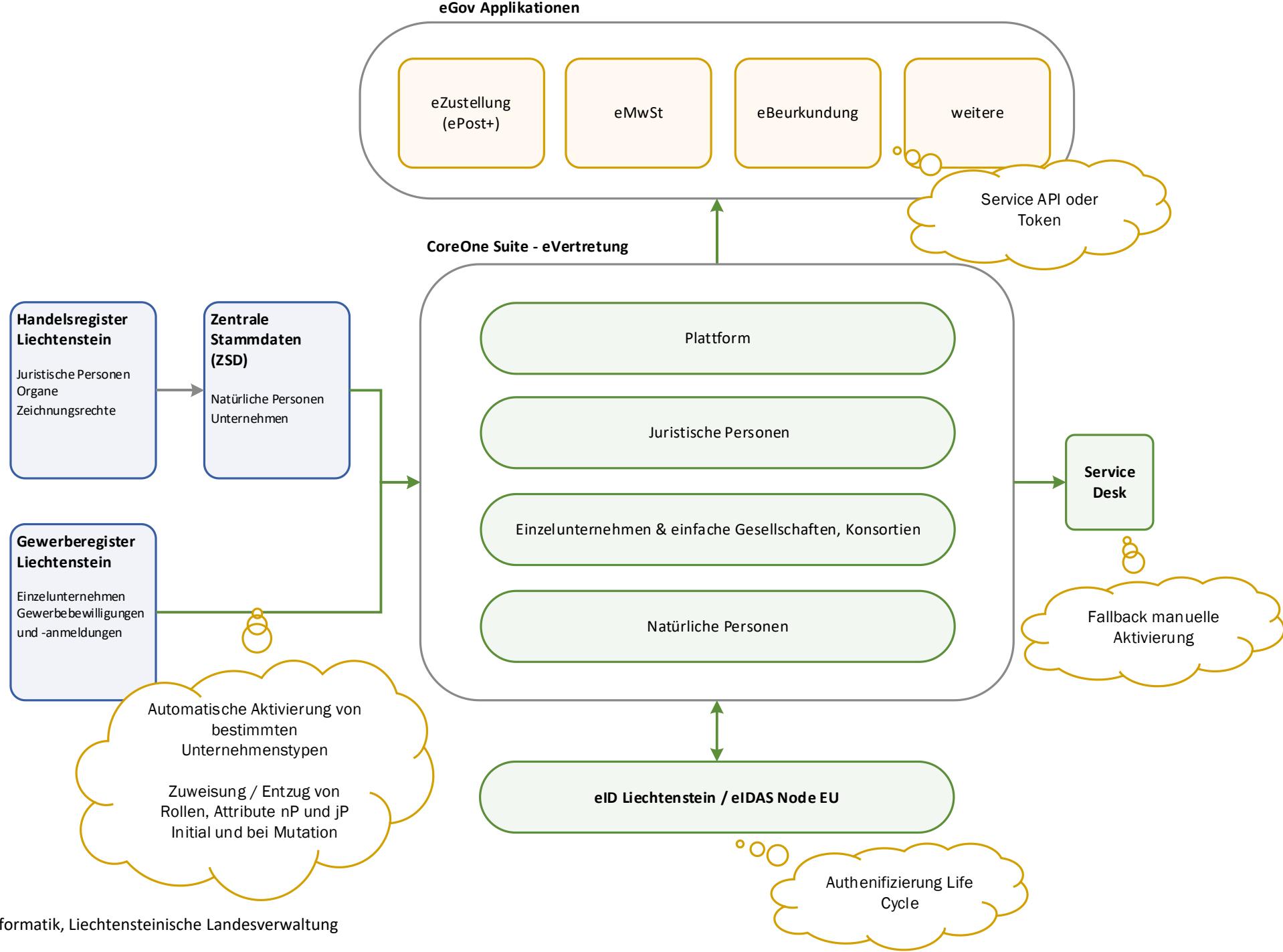


Was ist ein sicheres IAM?

- Die «**technische**» Sicherheit wird von den Stakeholdern **vorausgesetzt!**
- **Authentifizierungsmechanismen:** Verwendung starker Authentifizierungsverfahren (z.B. Multi-Faktor-Authentifizierung) zur Sicherstellung, dass nur **autorisierte Benutzer** auf das System zugreifen können.
eID Liechtenstein
- **Autorisierungs- und Zugriffskontrollen:** Feingranulare Zugriffskontrollmechanismen, die sicherstellen, dass Benutzer nur auf die Daten und Funktionen zugreifen können, für die **sie berechtigt sind**, basierend auf ihrer Identität, Rolle und den geltenden Richtlinien.
- **Management des Identitätslebenszyklus:** Prozesse und Werkzeuge zur Verwaltung des gesamten **Lebenszyklus** einer Identität, von der Erstellung über die Aktualisierung bis hin zur Deaktivierung oder Löschung, um sicherzustellen, dass die Daten zu jeder Zeit aktuell und korrekt sind.
- **Integration und Synchronisation mit Umsystemen:** Mechanismen zur Integration und Synchronisation mit anderen Systemen und Datenquellen, um einerseits Daten zentral ins IAM einzuspeisen und Berechtigungen / Rollen i.S. Compliance zentral vom IAM an Umsysteme bereitzustellen.



eGov Applikationen



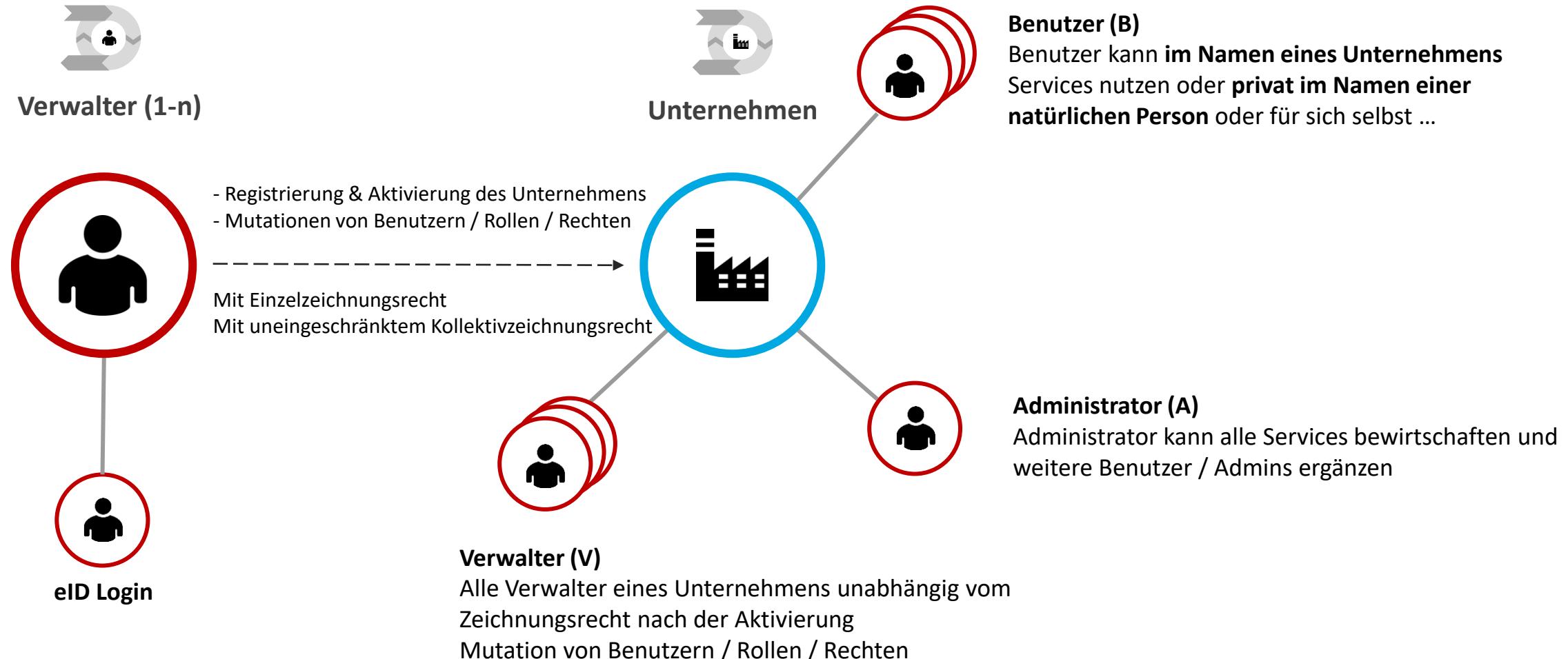


Autorisierung- und Zugriffskontrollen

- **Wer ist befugt, Benutzern eine Identität und eine Rolle zuzuweisen?**
 - (A) Uneingeschränkt von Gesetzes wegen: Die Organe einer juristischen Person: z.B. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, der Vertreter einer Einzelunternehmung / einfachen Gesellschaft: Inhaber bzw. Einzelunternehmer, Gesellschafter der einfachen Gesellschaft.
 - Übersetzt ins «IAM»: Verwalter, die «digitale Vollmachten» ausstellen dürfen, Rollen und Berechtigungen erteilen und entziehen dürfen, sowie «Generalbevollmächtigte» i.S. von Administratoren ernennen dürfen.
 - (B) Eingeschränkt durch die obigen Vertreter bezeichnete Personen: Prokuristen, Bevollmächtigte.
 - Übersetzt ins «IAM»: Administratoren, die bevollmächtigt werden, Rollen und Berechtigungen zu erteilen sowie Benutzer, die für bestimmte Services befugt sind.



Aktivierung und Bewirtschaftung

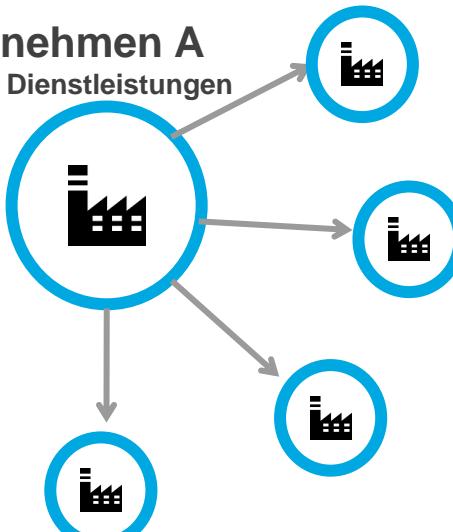




Edge Cases – was wird unterstützt?



Unternehmen A
Erbringt Dienstleistungen



Unternehmen A



Unternehmen B



Unternehmen



**Unternehmen
(Bsp. Treuhänder)**



Antrag auf Freischaltung

Verwalter A
Kollektiv zu zweien

Verwalter BA



Management des Identitätslebenszyklus

- **Des Unternehmens**
 - Eintragung im Handelsregister, Mutationen und Austragung / Löschung erfolgt zentral mit Übergabe an das IAM.
 - Automatischer Abgleich von : Unternehmens-Identifikator (PEID), Name, Rechtsform
 - Je nach Status des Unternehmens werden unterschiedliche Prozesse im IAM angestossen (Aktualisierung der Vertreter, Löschung, Archivierung)
- **Des Verwalters / Organs eines Unternehmens**
 - Eintragung, Mutationen und Austragung / Löschung erfolgt zentral mit Übergabe an das IAM.
 - Automatischer Abgleich von: Personen-Identifikator (PEID), Name, Organfunktion inkl. Zeichnungsrecht
 - Prozesse bei «ist gelöscht» werden im IAM angestossen zur Entfernung der Person im IAM
- **Des Administrators / Benutzers**
 - Regelmässige Überprüfung der Rollen / Berechtigungen wird erzwungen
 - Bei Wegfall einer eID (Tod, Deaktivierung und Abmeldung): Bereinigung des Benutzers im IAM



Identitätslebenszyklus – Edge Cases

- **Des Unternehmens**
 - Massenaktivierungen vs. Self-Service Portal (z.B. Treuhänder)
 - «in Gründung» – bis zu «gegründet»: Ohne Gründung keine zentrale Verwaltung
- **Des Verwalters / Organs eines Unternehmens**
 - Keine Verwalter verfügbar (Demissionierung, Tod)
 - Was passiert mit dem Unternehmen?
 - Was passiert mit den Serviceberechtigungen der Mitarbeiter?
- **Und viele mehr ...**



Integration von Umsystemen – die Services

- **Welche Möglichkeiten gibt es?**
 - Es wurden verschiedene Anbindungsvarianten erarbeitet und bewertet
- **Welche wollen wir?**
 - Von den Anbindungsvarianten wurden **zwei** als Standardvarianten definiert (API, Token-basiert über COS/eID.li)
 - Welche Anbindungsvariante eines Services jeweils umgesetzt wird entscheidet das AI je Projekt einer frühen Konzeptphase
 - Der Entscheid zur Anbindung führt zur Auslieferung von Standard-Onboarding-Informationen
- **Das Onboarding**
 - Integration **Guide eVertretung** für die Lieferanten / Beschreibung der Lösung sowie Anbindung generisch
 - Je nach Variante eine vollständige **Postman-Collection** zum Testen der Anbindung / technisch
 - Ein Standardset an **Testdaten** inkl. Fragenkatalog zum Onboarding
 - Welche Rollen und Rechte gibt es überhaupt? Soll eine bestimmte Gruppe von Benutzern eine Rolle systemseitig zugewiesen bekommen? Soll der Service nur für bestimmte Benutzertypen sichtbar sein?)



COS Postman TEST

Authentication (Token Endpunkt)

POST Service Account Permission API

POST eID

Person

GET Suchen der Person anhand der PEID

GET Laden der Unternehmungsverbindungen einer Person

Unternehmen

GET Suchen eines Unternehmens anhand der PEID

GET Alle aktiven Unternehmen

GET Alle gelöschten Unternehmen

GET Laden der Unternehmungsverbindungen eines Unternehmens

Permission API

GET Wer repräsentiert den angegebenen Benutzer in der Applikation

GET Wer repräsentiert die angegebene Organisationseinheit

GET Wer wird vom angegebenen Benutzer repräsentiert

User

GET Suchen eines Benutzers anhand der PEID

GET Suchen der PEID anhand der Benutzer-ID

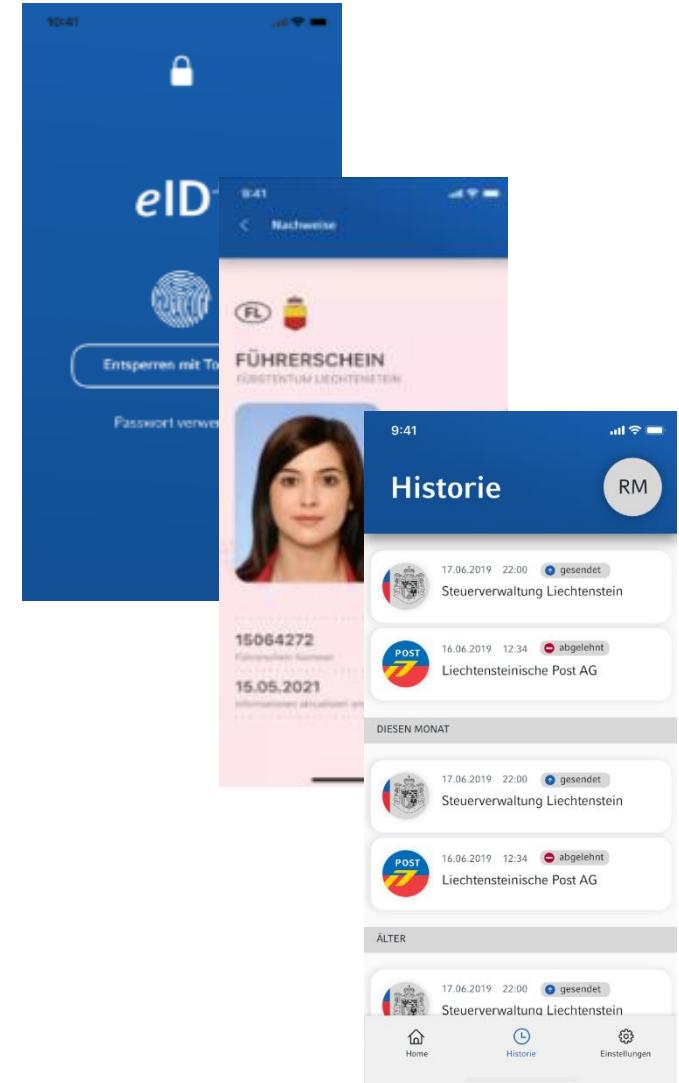
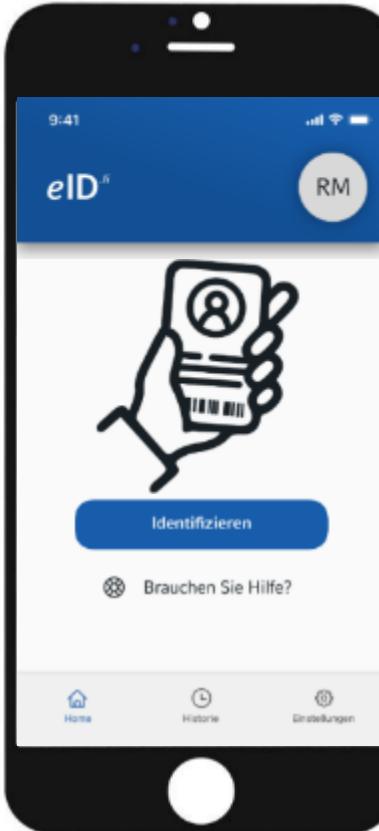
```
{  
    "$type": "iTsense.CoreLogin2.Server.API.Models  
    "userName": "1800889",  
    "userId": 82,  
    "userEmail": "romy.frommelt@llv.li",  
    "role": "Stellvertreter",  
    "application": "ezustellung",  
    "contextType": "OrganizationUnit",  
    "contextObjectIdentifier": "1890"  
},  
{  
    "$type": "iTsense.CoreLogin2.Server.API.Models  
    "userName": "1800891",  
    "userId": 84,  
    "userEmail": "katharina.kaiser@llv.li",  
    "role": "Stellvertreter",  
    "application": "ezustellung",  
    "contextType": "OrganizationUnit",  
    "contextObjectIdentifier": "1890"  
},  
{  
    "$type": "iTsense.CoreLogin2.Server.API.Models
```

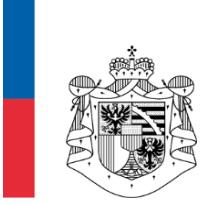


Unsere Authentifizierung: eID.li

Kerninformationen

- Download über App-Store
- Aktivierbar über persönliches Erscheinen (Ausländer- und Passamt-Schalter) oder Videoidentifikation
- Übersichtlich und aufgeräumt
- Historie über getätigte Logins und Weitergaben von Personendaten
- Verwaltung über die Liechtensteinische Landesverwaltung
- eIDAS notifiziert





Demo